

/ Ad-hoc-Mitteilung der K+S Aktiengesellschaft

Kassel, 23. September 2019

Veröffentlichung einer Insiderinformation gem. Artikel 17 MAR

Aktuell schwaches Marktumfeld: K+S reduziert Kaliproduktion

K+S reagiert auf die aktuell schwache Kalinachfrage und reduziert bis Ende des Jahres 2019 die Düngemittelproduktion für das Produkt Kaliumchlorid um bis zu 300 Tausend Tonnen.

Der mit der Produktionsanpassung verbundene Effekt auf das EBITDA wird in einer Größenordnung von bis zu 80 Millionen Euro erwartet.

Am 14. November veröffentlicht das Unternehmen die Geschäftsergebnisse zum 3. Quartal. K+S wird dann die Bandbreite des Ergebnisses für das Gesamtjahr 2019 konkretisieren.

Ihr Ansprechpartner:

Investor Relations

Lutz Grüten

Telefon: +49 561 9301-1460

lutz.grueten@k-plus-s.com